

(Wichtigste) Qualitätskriterien für Anforderungen - wenn ihr die folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten könnt, seid ihr auf einem guten Weg ;)

Verständlich	Eindeutig
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nur eine Anforderung pro Satz beschrieben?</li> <li>○ Lange komplizierte Sätze vermieden?</li> <li>○ Im Aktiv formuliert?</li> <li>○ Nur ein Verb pro Satz verwendet?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verstehen andere das Gleiche wie ich?</li> <li>○ Guidelines zur Vermeidung von sprachlichen Effekten (siehe unten) beachtet?</li> <li>○ Fachbegriffe gemäß Glossar genutzt?</li> <li>○ Kein „wenn“ in Bedingungen genutzt?</li> </ul>
Vollständig	Widerspruchsfrei
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ CRUD (Create, Read, Update, Delete) Use Cases berücksichtigt?</li> <li>○ Ausnahmen berücksichtigt?</li> <li>○ Keine TBD's mehr?</li> <li>○ Kein z. B. / bspw. / usw. oder ähnliches mehr?</li> <li>○ Beide Richtung bei Datenaustausch zwischen Systemen berücksichtigt (Import, Export)?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ist die Anforderung konsistent mit anderen Anforderungen?</li> <li>○ Ist die Anforderung in sich konsistent?</li> </ul>
Realisierbar	Verfolgbar
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Können wir die Anforderung überhaupt erfüllen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Quelle der Anforderung dokumentiert?</li> <li>○ „Goldrandlösungen“ (=nicht geforderte aufwändige Funktionen) vermieden?</li> </ul>
Prüfbar	Prüfbar
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kann ich testen ob ich die Anforderung erfüllt habe?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kann ich testen ob ich die Anforderung erfüllt habe?</li> </ul>

### Sprachliche Effekte erkennen und vermeiden

#### Nominalisierungen

- ✗ Verkürzung eines Prozesses zu einem Substantiv (z. B. die Eingabe, die Bereitstellung, die Auslieferung)
- ✓ Empfehlung: Nur verwenden, wenn der Prozess dahinter vollständig definiert ist. Generell Prozesse eher mit Verben beschreiben als mit Substantiven.

#### Substantive ohne Bezugsindex

- ✗ Unvollständig spezifizierte Substantive (z. B. die Daten, der Nutzer)
- ✓ Empfehlung: Substantive um beschreibende Adjektive ergänzen bzw. durch konkretere Begriffe ersetzen.

#### Universalquantoren

- ✗ Verallgemeinerungen (z. B. alle, jeder, immer, nie)
- ✓ Empfehlung: Verallgemeinerungen hinterfragen und explizit auf nicht vorhandene Ausnahmen hinweisen.

#### Unvollständig spezifizierte Bedingungen

- ✗ Verhalten bei Eintreten der Bedingung spezifiziert, aber nicht das Verhalten wenn Bedingung nicht eintritt
- ✓ Empfehlung: Auch beschreiben was passiert, falls die Bedingung nicht eintritt („IF ... ELSE ...“).

#### Unvollständig spezifizierte Prozesswörter

- ✗ Prozesse werden unvollständig beschrieben (z. B. „Die Daten müssen vom System übertragen werden.“ → Es bleibt offen, wohin welche Daten übertragen werden.)
- ✓ Empfehlung: Anforderungen im Aktiv formulieren und W-Fragen (Wer, was, wohin, von wem, wie usw.) beantworten!

### Anforderungsschablone nach IREB

#### Anforderungstyp 1: Selbständige Systemaktivität

DAS SYSTEM MUSS <Prozesswort>. Beispiel: „Das System muss drucken“.

#### Anforderungstyp 2: Benutzerinteraktion

DAS SYSTEM MUSS <wem?> DIE MÖGLICHKEIT BIETEN <Prozesswort>. Beispiel: „Das System muss dem Mitarbeiter die Möglichkeit bieten zu drucken.“

#### Anforderungstyp 3: Schnittstellenanforderung

DAS SYSTEM MUSS FÄHIG SEIN <Prozesswort>. Beispiel: „Das System muss fähig sein, Geschäftsdaten einer anderen E-Karte zu empfangen.“

#### Mehr Informationen notwendig?

**Objekte hinzufügen:** „Das System muss dem Mitarbeiter die Möglichkeit bieten, einen Genehmigungsantrag auf dem Netzwerkdrucker zu drucken.“

**Bedingungen hinzufügen:** Nachdem das System die Geschäftsdaten gespeichert hat, muss das System dem Mitarbeiter die Möglichkeit bieten, einen Genehmigungsantrag auf dem Netzwerkdrucker zu drucken.“